

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

am Montag, dem **26.10.2020**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 30.09.2020**
- 4. Sanierung des Falkenweges
Vorlage: 177/2020**
- 5. Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
Vorlage: 165/2020**
- 6. Straßenunterhaltung 2021**
- 7. Feuerwehrangelegenheiten:

Verlängerung der Amtszeit des Gemeindebrandmeisters Peter Hoffbauer
Vorlage: 166/2020**
- 8. Feuerwehrangelegenheiten:

Ernennung des stellvertretenden Gemeindebrandmeister Torsten Sölken
Vorlage: 167/2020**
- 9. 1. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Sande
Vorlage: 174/2020**
- 10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Frank David
Ratsherr Peter de Boer als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsherr Andreas Tieste

Vertreter/in

Ratsfrau Angela Hoffbauer Vertretung für Herrn Ratsherr Uwe Wispeler

Gäste

Herr Eiting, Büro Thalén zu TOP 4

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann als Schriftführer
Dipl.-Ing. Heidi Schmidt

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr de Boer, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 23 vom 30.09.2020**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Sanierung des Falkenweges
Vorlage: 177/2020

Herr Eiting vom Planungsbüro Thalen erläuterte noch einmal umfassend die geplanten Sanierungsarbeiten am Falkenweg. Nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses kann zum derzeitigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Auch auf den Bauzeitenplan ging Herr Eiting noch einmal detailliert ein, Einzelheiten ergeben sich hierzu aus der beigefügten Präsentation, die in Kürze auch allen Anliegern zur Verfügung gestellt werden soll.

Die Arbeiten sollen noch im Dezember 2020 begonnen und im Sommer 2022 abgeschlossen werden.

Zur vorgesehenen Ausstattung mit Bepflanzung, Lampen etc. erläuterte Herr Eiting, dass diese für den gesamten Bereich zum Ende der Maßnahme durchgeführt werden.

Ergänzt wurde noch, dass auch der Haltestellenbereich vor der Oberschule Sande erneuert werden soll. Dies liegt jedoch im Zuständigkeitsbereich des Landkreises Friesland, so dass die Arbeiten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mit ausgeschrieben werden konnten. Das Planungsbüro Thalen ist aber ebenfalls mit diesen Planungen beauftragt, so dass die vorgesehenen Arbeiten bei der Umsetzung entsprechend berücksichtigt werden.

Auf Anfrage erläuterte Herr Eiting, dass zwischenzeitlich auch komplette Fahrbahnsperren von Fahrbahnbereichen einschl. der Stichstraßen erforderlich werden. Diese werden aber immer rechtzeitig mit den Anwohnern kommuniziert und bekanntgegeben.

Weiter wurde vom Planer bestätigt, dass die Masse der befestigten Fläche sich nicht wesentlich verändert, durch Aufhebung von Parkstreifen sogar eine größere Entsiegelung stattfindet. Das Oberflächenwasser wird in den Graben am Sportplatz eingeleitet, wie dies auch in der Vergangenheit der Fall war, da hier der Tiefpunkt des Geländes zu verzeichnen ist.

Ein Ausschusmitglied regte an, in den Einmündungsbereichen Dollstraße und Hauptstraße die Radfahrer verstärkt zu berücksichtigen, da durch die neue Planung diese möglicherweise durch die Autofahrer schlechter wahrgenommen werden können. Diese Punkte werden aber noch mit dem Landkreis als Straßenbaulastträger und der Polizei erörtert. Auch die mittelfristig geplante neue Radwegführung im Bereich der Hauptstraße soll dabei nach Möglichkeit bereits mit berücksichtigt werden.

In jedem Fall werden diese Einmündungsbereiche im Radwegbereich rot markiert.

Auch die auf dem Fahrweg vorgesehene Radwegführung im Einmün-

dungsbereich zum Haltestellenbereich wird noch einmal mit der Verkehrsbehörde erörtert.

Von der Verwaltung wurde auf Anfrage noch einmal bestätigt, dass mit diversen Anwohnern Gespräche geführt werden müssen, da eine Anpassung der Grenzbereiche hinsichtlich der Einfriedigungen erforderlich sein wird.

Beschlussvorschlag:

Den in der Sitzung vorgestellten Ausführungen zur Sanierung des Falkenweges in den Jahren 2020 bis 2022 mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 1,68 Millionen Euro wird zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, entsprechende Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED **Vorlage: 165/2020**

Seitens der Gruppe GRÜNE/FDP wurde der Vorschlag der Verwaltung außerordentlich begrüßt und sehr positiv bewertet. Grundsätzlich könne man einer Abwicklung innerhalb von zwei Jahren auch zustimmen, letztlich müssten aber die Haushaltsberatungen abgewartet werden. Dies wurde auch von den anderen Fraktionen entsprechend gewertet.

Die Verwaltung war beauftragt, eine Umrüstung auf LED auch in den kommunalen Gebäuden zu prüfen. Hier stellt sich aber insbesondere die Bestandsaufnahme wesentlich aufwändiger da. Ein Ergebnis soll bis zur Jahresmitte 2021 vorliegen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Umstellung auf LED-Technik für den Bereich der Straßenbeleuchtung, sowie der Außenbeleuchtung an öffentlichen Einrichtungen, deren Wirtschaftlichkeit nachzuweisen ist, in den Jahren Jahre 2021 und 2022 vorzunehmen und vorab entsprechende Fördermittel zu beantragen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird über die Mittelausweisung entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Straßenunterhaltung 2021

Seitens der Verwaltung wurde einleitend erläutert, dass aufgrund der derzeitigen Situation Straßenbereisungen im gewohnten Umfang nicht durchgeführt werden konnten. Aus diesem Grund hat die Verwaltung auf der Grundlage des Eagle-Eye-Gutachtens vorgeschlagen, für das Jahr 2021 die Sanierung der Kurt-Schumacher-Straße durchzuführen, die mit 280.000 € veranschlagt wurde. Weitere 90.000 € sind jährlich mindestens für übliche Straßenunterhaltungsarbeiten erforderlich.

Von der Verwaltung wurden anhand der beigefügten Präsentation die Schäden im Bereich der Kurt-Schumacher-Straße dargestellt, die einen Handlungsbedarf erforderlich machen. Dies wurde auch im Ausschuss einvernehmlich so gesehen, da ansonsten davon auszugehen ist, dass größere Schäden auftreten werden, die umfassendere Maßnahmen erforderlich machen.

Ergänzend zum Zustand der Kurt-Schumacher-Straße wurden auch partielle Arbeiten für den Bereich des Karl-Marx-Platzes und des Plögerweges vorgeschlagen, die ebenfalls in der Präsentation dargestellt sind.

Im Ausschuss wurde angeregt, vor der Durchführung der Arbeiten an der Kurt-Schumacher-Straße auch eine Kanalbefahrung durchführen zu lassen.

Weiter wurde darauf hingewiesen, dass die Straßenschäden insbesondere durch Schwerlastverkehr und hierbei insbesondere aus dem Bereich der Landwirtschaft hervorgerufen werden. Dazu kommt das festgestellte hohe Verkehrsaufkommen von rd. 1.500 Fahrzeugen pro Tag.

In diesem Zusammenhang wies ein Ausschussmitglied auch noch auf Bermenversackungen im Bereich der Mariensieler Straße hin. Auch auf den schlechten Zustand des Sillandweges wurde verwiesen.

Letztlich erfolgte der Vorschlag, der Verwaltung Vorschläge zu unterbreiten, welche Straßen bei einer nächsten Straßenbereisung besichtigt werden sollen.

7. **Feuerwehrangelegenheiten:**

Verlängerung der Amtszeit des Gemeindebrandmeisters Peter Hoffbauer

Vorlage: 166/2020

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des Vorschlages der Ortsbrandmeister und deren Stellvertreter vom 02.10.2020 ernennt der Rat der Gemeinde Sande entsprechend den Vorschriften des Niedersächsischen Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz – NbrandSchG) unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis sowie für die Dauer von sechs Jahren

Herrn Peter Hoffbauer, wohnhaft Seediekstraße 2, 26452 Sande,
zum Gemeindebrandmeister der Gemeinde Sande.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Feuerwehrangelegenheiten:**

Ernennung des stellvertretenden Gemeindebrandmeister Torsten Sölken

Vorlage: 167/2020

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des Vorschlages der Ortsbrandmeister und deren Stellvertreter vom 02.10.2020 ernennt der Rat der Gemeinde Sande entsprechend den Vorschriften des Niedersächsischen Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistung der Feuerwehr (Niedersächsisches Brandschutzgesetz – NbrandSchG) unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis sowie zunächst kommissarisch für die Dauer von zwei Jahren

Herrn Torsten Sölken, wohnhaft Brückstraße 40, 26452 Sande, zum
stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Gemeinde Sande.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **1. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Sande**
Vorlage: 174/2020

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt gemäß § 10 NKomVG und den §§ 1 und 2 NBrandSchG in den jeweils gültigen Fassungen die erste Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Sande mit Wirkung zum 01.01.2021.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a. Ein Ausschussmitglied wies auf einen abgängigen Baum im Bereich der Schrebergärten am Falkenweg sowie auf ein abgeknicktes Verkehrszeichen im Bereich Dangaster Straße/Fritz-Frerichs-Straße.
- b. Ein Ausschussmitglied bezog sich auf die probeweise Sanierung eines Teilbereiches des Sillandweges mit Schotter und stellte in den Raum, wie und in welcher Form mit ähnlichen Straßen künftig verfahren werden soll.
Hier gibt es sehr unterschiedliche Erfahrungen und Bewertungen, wobei auch immer die Art der Nutzung und die Lage der Straße berücksichtigt werden muss.
Hier wird es noch weiteren Diskussionsbedarf geben, der nach einer Besichtigung der Straßen im Außenbereich erfolgen wird.
- c. Auf Anfrage erklärte die Verwaltung, dass das neue Feuerwehrfahrzeug bestellt ist,
ein Liefertermin aber noch nicht genannt werden kann.

Ohne Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten

Schluss der Sitzung: 18:35 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführer